ANBIETERINFORMATION*

# Zur Perfektion der Zerspanung im Dentallabor

Die Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH und die HEDS Group GmbH arbeiten gemeinsam an einer Komplettlösung für HSC-Fräsen in Dentallaboren. Die von acht Dentallaboren gegründete Gemeinschaft HEDS („High End Digital Smile“) hat eine eigene HSC-Fräsmaschine für Dentallabore entwickelt und sich dabei bezüglich der Werkzeuge von Hufschmied beraten lassen. Deren Spezialwerkzeuge für die Zerspanung von Zirkoniumdioxid, Kunststoffen, Titan und Kobalt-Chrom werden Teil der Komplettlösung der kommenden Fräsmaschine HEDmill One sein. Die enge Kooperation hat bereits zu ersten technologischen Erfolgen geführt: Ein Meilenstein war die Einführung des „Zirkonator“, eines speziell entwickelten Werkzeugs für die Hochleistungszerspanung von Zirkonoxid. Ein weiterer Fortschritt ist die erfolgreiche Implementierung von HPC-Fräswerkzeugen für die Bearbeitung von Kunststoffen, darunter Schienen und flexible Prothesen.



Hufschmied und HEDS Group gemeinsam auf der IDS 2025/Hinten, v. l.: Thomas Niefenecker, Leitung Verkauf International, Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH, Maximilian-C. v. Schön-Angerer, Geschäftsführer, Martin Buchholz, Gesellschafter, Ole Junge, Prokurist, Phillipp Meier, Gesellschafter, Stefan Gibisch, Gesellschafter (alle HEDS Group GmbH), Michael Mödinger, Anwendungstechniker (Hufschmied). Vorn v. l.: Sophie Ecker, Finanzen, Leon Felzmann, Geschäftsführer, Nike Dingeldein, Prokuristin. (*© Hufschmied Zerspanungssysteme*)

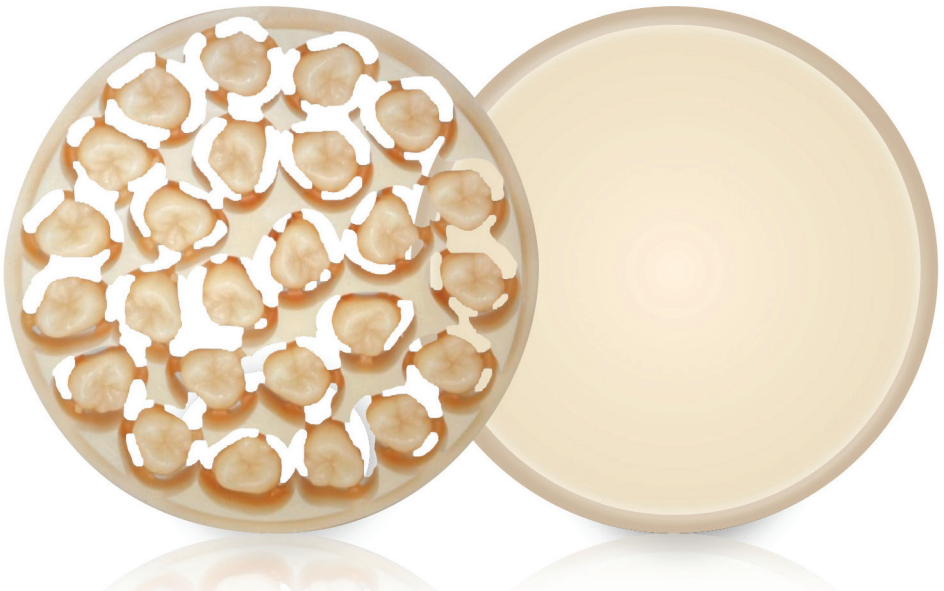
Ein zukunftsweisendes Projekt ist die Entwicklung von Fräswerkzeugen für die Bearbeitung von Glaskeramiken wie Lithiumdisilikat (LiSi).

Die aus dieser Zusammenarbeit entstandenen Werkzeuge werden zukünftig über den HEDshop angeboten. Das Sortiment umfasst nicht nur die speziell auf die Fräsmaschine HEDmill One optimierten Werkzeuge, sondern auch solche, die auf die gängigsten Fräsmaschinen der Branche angepasst sind.

**HEDS Group GmbH**
heds.dental

**Hufschmied Zerspanungssysteme GmbH**
www.hufschmied.net

# Hybridglas-Keramik erfolgreich validiert



Die vhf camfacture AG, führender Hersteller von Dentalfräsmaschinen aus Ammerbuch bei Stuttgart, hat zusammen mit dem Marburger Werkstoffspezialisten creamed die Hybridglas-Keramik AMBARINO High Class für vhf-Maschinen erfolgreich validiert, weil das Material sowohl in Ronden- als auch in Blockform erhältlich ist. Dieser Schritt gibt den Anwendern noch mehr Prozesssicherheit bei der Bearbeitung dieses seit Langem bei vhf in der Materialdatenbank verfügbaren Werkstoffs. Das perfekte Zusammenspiel der präzisen vhf-Maschinen mit den passenden Werkzeugen und der auf die spezifischen Eigenschaften des Materials abgestimmten Frässtrategie in der CAM-Software bildet die Grundlage für die erfolgreiche Validierung. Das ermöglicht eine effiziente und qualitativ hochwertige Bearbeitung. AMBARINO High Class wird als die weltweit flexibelste Hybridglas-Keramik ihrer Klasse bezeichnet. Diese Flexibilität wirkt sich stoßdämpfend auf den Kaudruck aus – was gerade bei implantatgetragenen Kronen- und Brückenversorgungen sowie endodontisch behandelten Zähnen von Vorteil ist. AMBARINO High Class ist ein röntgensichtbarer, ultraharter Verbundwerkstoff mit einer auf Keramikbasis optimierten, hochverdichteten Füllstofftechnologie. Erwähnenswert ist auch eine 20 Millimeter starke Multicolor-Ronde, die mit ihren vier Schichten in dieser Stärke ein Alleinstellungsmerkmal dieses Materials darstellt. Das Material ist ab sofort mit weiteren Größen in der dentalcam-Materialdatenbank verfügbar.

**vhf camfacture AG** • www.vhf.com/de-de/

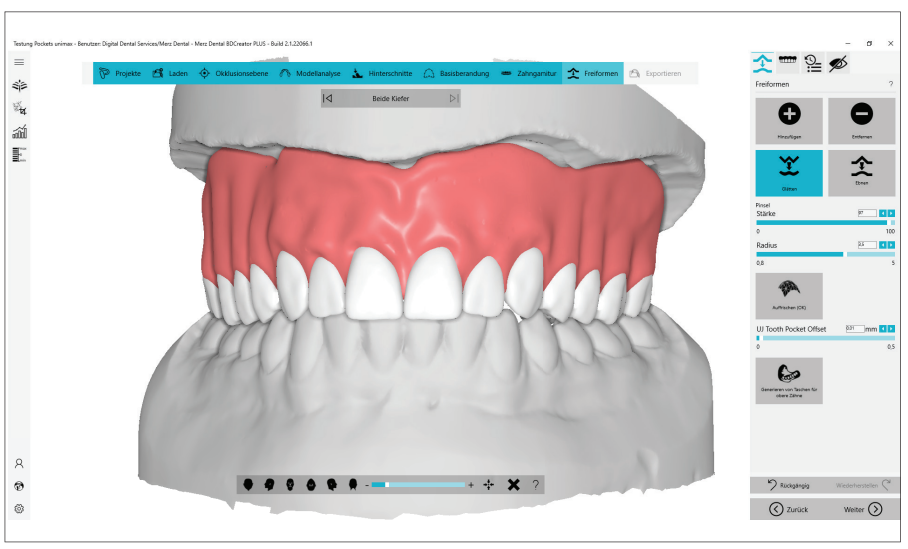
# Simplify your (Full)Denture

Merz Dental vereinfacht die CAD-Konstruktion von Totalprothesen und stellt erstmalig bereits fertige Aufstellungen für die digitale Totalprothetik zur Verfügung. Basierend auf dem vollanatomischen artegral® life Zahn hat Merz Dental 120 fertig aufgestellte Zahnreihen zur Konstruktion und Fertigung für eine einfachere, schnellere und effizientere digitale Prothetik erstellt. CAD-Anwender können die bereits in Okklusion aufgestellten Zahnreihen auswählen und direkt für die finale Konstruktion verwenden. Bei Bedarf kann die Positionierung der kompletten Zahnreihe, von Zahnsegmenten oder einzelner Zähne individualisiert werden. Mit der kostenfreien Basis-Variante in Low Resolution Qualität können Anwender einfach in die Planung der Konstruktion späterer Prothesen einsteigen. Die Daten in hoher Auflösung (High Resolution), ein 1:1 Ebenbild der im Markt etablierten vollanatomischen artegral® life Front- und Seitenzähne, werden für eine anschließende präzise und passgenaue Fertigung der Prothesen empfohlen. Die PreSets stehen für den BDCreator® PLUS (Merz Dental), Dental System (3Shape) und Full Denture Module (exocad) zur Verfügung.

In den 120 PreSets stellt Merz Dental seine Philosophie der Totalprothetik, die auch bereits im Baltic Denture System in drei Bogenweiten umgesetzt wurde, erstmalig übertragen auf den artegral® life Zahn bereit. Die herausragenden Merkmale des artegral® life, wie die Körperhaftigkeit natürlicher Zähne und die universelle Funktion, können nun im digitalen Fertigungsprozess genutzt werden.

Infos zum Unternehmen

**Merz Dental GmbH**
www.merz-dental.de



*Im BDCreator® PLUS bieten die artegral® life PreSets die Möglichkeit der individuellen Aufstellung. (© Merz Dental GmbH, © exocad GmbH)*

** Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.*

# Präzise Dentalmodelle in Rekordzeit.

## Kosten sparen, Qualität steigern.




Jetzt mehr erfahren und das Einführungsangebot für das DD print model Resin sichern.